

# Allgemeine Hinweise

**Veranstalter** Abteilung für Kinderorthopädie, Deformitätenrekonstruktion und Fußchirurgie, UKM in Zusammenarbeit mit der UKM Akademie GmbH

**Wissenschaftliche Leitung** Prof. Dr. med. Robert Rödl



**Organisation und E-Mail:** akademie@ukmuenster.de

**Anmeldung Fax** +49 251 83-54057

[www.ukm-akademie.de](http://www.ukm-akademie.de)

Wir bitten um Anmeldung bis zum 28.10.2015. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Teilnehmergebühren** Die Kursgebühr beträgt 200,00 € (inkl. Verpflegung).

**Zertifizierung** Die Zertifizierung der Veranstaltung im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe ist beantragt.

**Hotelreservierung** <http://www.muenster.de/stadt/tourismus/hotels.html>

**Sponsoren** Mit freundlicher Unterstützung von:

Möller Orthopädie-Schuh-Technik

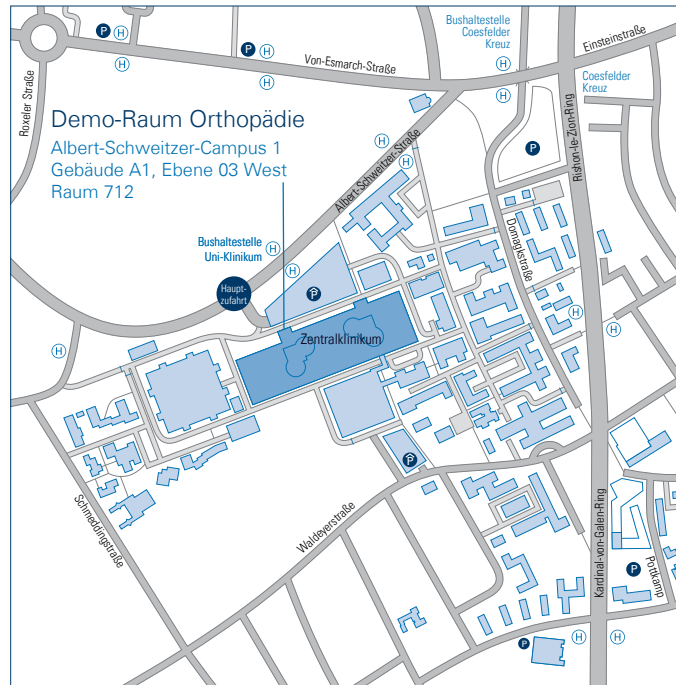
300,00 €

Semeda Medizinische Instrumente e.K.

500,00 €

Der Sponsoringbeitrag richtet sich je nach Umfang des eingeräumten Werbezweckes. Stand: 16.06.2015

# Veranstaltungsort



## Veranstaltungsort

Demo-Raum Orthopädie

Ebene 03 West, Raum 712

Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A1

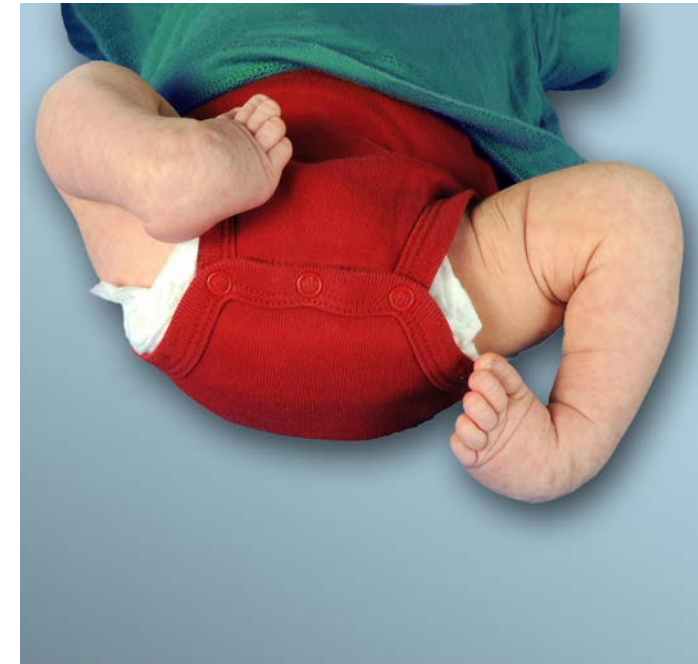
48149 Münster

### Impressum

Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, Unternehmenskommunikation  
T 0251 83-55866, [unternehmenskommunikation@ukmuenster.de](mailto:unternehmenskommunikation@ukmuenster.de)



Abteilung für Kinderorthopädie,  
Deformitätenrekonstruktion  
und Fußchirurgie



## Kinderorthopädischer Nachmittag Klumpfußtherapie nach Ponseti mit Gipskurs

Mittwoch, 11. November 2015, 15.30 – 19.00 Uhr  
Demo-Raum Orthopädie

# Einladung

Sehr verehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

der Klumpfuß ist eine angeborene, passiv nicht ausgleichbare Fehlstellung des Fußes, die bei unterschiedlichen Schweregraden ein- oder beidseitig auftreten kann. Nach der Hüftgelenkluxation ist der Klumpfuß mit etwa eines von 1.000 Neugeborenen die zweithäufigste angeborene Missbildung.

Entscheidend für die erfolgreiche Behandlung des Klumpfußes ist eine rechtzeitige und konsequente Therapie, die unmittelbar nach der Geburt beginnen, im Verlauf kontrolliert und ggf. bis zum Wachstumsabschluss fortgeführt werden sollte.

In den letzten Jahren hat die Redressionstherapie nach dem Spanier Dr. Ignazio Ponseti sehr gute Ergebnisse bei der Behandlung des Klumpfußes aufgezeigt. Sie sieht eine spezielle manuelle Redression mit schrittweiser Korrektur in drei bis acht Gipsen nach anatomischen Gesichtspunkten vor. Aktuelle Studien belegen, dass die Methode mindestens ebenso erfolgreich ist wie andere Therapiekonzepte, dies aber ohne aufwändige Operation, wodurch mögliche operative Spätfolgen vermieden werden können.

Mit diesem sehr praktisch orientierten Kurs sprechen wir insbesondere Ärzte/innen in der orthopädisch/unfallchirurgischen, kinderchirurgischen und pädiatrischen Weiterbildung an.

Wir würden uns freuen, Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie im Rahmen des Seminars begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen



Prof. Dr. med. Robert Rödl, Chefarzt

# Programm

- 15.30 Uhr Begrüßung  
Prof. Dr. med. R. Rödl
- 15.35 Uhr Diagnosematrix für den Neugeborenenfuß  
Dr. med. B. Vogt
- 16.00 Uhr Geschichte der Klumpfußbehandlung  
Dr. med. H. Tretow
- 16.30 Uhr Klumpfußbehandlung nach Ponseti  
Prof. Dr. med. R. Rödl
- 17.15 Uhr Rezidiv, Über-/Unterkorrektur des älteren Kindes  
Dr. med. O. Eberhardt
- 18.00 Uhr Pause mit Imbiss
- 18.30 Uhr Gipskurs am Klumpfußmodell in kleinen Gruppen  
Dr. med. O. Eberhardt  
Dr. med. M. Horter  
Prof. Dr. med. R. Rödl  
PD Dr. med. F. Schiedel  
Dr. med. B. Schuhknecht  
S. Schuler  
G. Tobi  
Dr. med. H. Tretow  
Dr. med. B. Vogt  
Dr. med. S. Wacker

# Referenten

- Dr. med. Oliver Eberhardt  
– Orthopädische Klinik, Olgahospital Stuttgart
- Dr. med. Melanie Horter  
Prof. Dr. med. Robert Rödl  
PD Dr. med. Frank Schiedel  
Dr. med. Britta Schuhknecht  
Susanne Schuler  
Guido Tobi  
Dr. med. Henning Tretow  
Dr. med. Björn Vogt  
Dr. med. Sarah Wacker  
– Abteilung für Kinderorthopädie, Deformitätenrekonstruktion und Fußchirurgie des UKM